

3) Kommunikationskompetenz

- Selbstevaluation
- Anleitung und Moderation von Gruppen
- Gesprächsführung

Und ganz allgemein:

Seid neugierig! Die ersten und wichtigsten Kontakte zu Berufsfeldern außerhalb der Kirche geschehen über Praktika, Weiter-, Aus- und Fortbildungen! Und hierfür gilt: *Wer wagt, gewinnt!* Schaut auf Eure Stärken und traut Euch, andere Wege zu gehen und Neues zu lernen:

„Wenn die Axt stumpf geworden ist und ihr Benutzer hat sie nicht vorher geschliffen, dann braucht er mehr Kraft – Wissen hätte ihm den Vorteil gebracht, dass er sein Werkzeug vorbereitet hätte.“ (Kohélet 10,10)

Wir von IPRI und unsere Referenten stehen Euch für Fragen rund um Praktika, BWKs und Berufe für TheologInnen jederzeit zur Verfügung! Schreibt einfach eine Mail an:

info@ipri.de

Wir freuen uns auf Eure Anregungen und Anfragen!



**„Berufsfeld Theologie –
Arbeitsfelder und
Perspektiven“**

Herausgegeben von:

IPRI (Interessierte am Beruf des/der
PastoralreferentIn)

Sprecherin:
Lisa Sponner (BWK Würzburg)

Kassenwart:
Christoph Hippe (BWK Würzburg)

Kontakt:
info@ipri.de
www.ipri.de

**IPRI-Tagung
vom 02.-04. Dezember
2011
in Würzburg**

Liebe Freunde der IPRI, liebe BWKs,

Im Wintersemester 2011/2012 tagten wir vom 02.12.-04.12.11 in Würzburg.

Es waren 9 Bistümer mit jeweils 1-2 Delegierten ihrer BWKs vertreten. Aus ihrer Gremienarbeit berichteten Vertreter der KMA, AGT und BVPR.

Das Thema der Tagung lautete „Berufsfeld Theologie – Alternativen und Perspektiven“. Hierzu konnten wir als Referenten Birgit Hosselmann, KHG-Hochschulseelsorgerin (Osnabrück), und Johannes Spielmann, Stiftungsvorstand des Blindenstiftungsinstituts (Würzburg), gewinnen.

Dieses Thema betrifft uns als angehende PastoralreferentInnen nicht nur, weil es in einigen BWKs Kommilitonen mit Gaststatus gibt, die nicht unbedingt auf den Beruf des Pastoralreferenten fixiert sind, sondern auch, weil es in einigen BWKs mehr BewerberInnen als Stellenangebote gibt.

Auch wenn man in den kirchlichen Dienst möchte, ist es dennoch sehr wichtig, den Blick zu weiten und Kenntnis von unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten für Theologinnen und Theologen außerhalb des Berufes des Pastoralreferenten oder eines anderen kirchlichen Dienstes zu haben. Im Folgenden haben wir die Ergebnisse dieser Tagung zusammengefasst.

Eure IPRI-Vertreter



Vielleicht treffen einige der folgenden Eigenschaften auf Dich zu?

- Du bist offen für Neues und Unbekanntes
- Du hast Lust, andere Menschen und Lebenswelten kennen zu lernen
- Du hast Mut, immer wieder andere Denkweisen kennen zu lernen
- Dein Glaube macht Dich auch für schwere Lebenslagen stark

Wie wäre es dann mit folgenden Berufsfeldern für Dich als Theologin/Theologen bei...?

- Verlagen
- Personalverwaltungen
- Zeitungen
- Politischen Parteien
- Betriebsleitungen (bei Banken, Stiftungen, Unternehmen)
- Schriftstellern
- Fernsehsendern (Kirchenredaktionen)
- **u.v.m.**

Vielleicht fragt Ihr Euch aber, was Euch als Studierende der Theologie in einem BWK auszeichnet?



Welche Schlüsselqualifikationen erwerbe ich bei der Vorbereitung auf einen pastoralen Beruf?

1) Fachkompetenz eines Theologiestudiums mit seiner Methodenvielfalt

- Elementarisierung („Herunterbrechen“) komplexer historischer, philosophisch-geistiger und praktischer Zusammenhänge
- Fähigkeit zur Weitergabe ethischer Orientierung

2) Sozialkompetenz

- Vermittlung christlicher Werte
- Kenntnisse für therapeutische Ersthandlungen
- Sensibilität für menschliche Bedürfnisse
- Seelsorgerische Begleitung